

Stöckachtreff Protokoll

Protokoll vom 14.07.2020

Name	Funktion/Dienststelle/Büro/Adresse
Miriam Schwarz	Amt für Stadtplanung und Wohnen
Helmut Wörner	Anwohner
Doris Simons	ASH
Krystyna Frei	Anwohnerin
Ingrid Schwerdtfeger	BB Ost
Marc Murgia	Stadtteil- und Familienzentrum GWA
Utz Rockenbauch	BB Ost Anwohner
Marion Kauck	Anwohnerin BB Ost
Thomas Rudolph	Anwohner BB Ost
Pfarrer Albrecht Hoch	Heilandskirche
Sandra Heckelmüller	DIALOG BASIS
Bernhard Herp	BB Ost
Jörg Trüdinger	BB Ost
Heidemarie Roth	
Heinz Härle	Anwohner
Renate Härle	Anwohnerin
Martina Schütz	Stadtteil- und Familienzentrum GWA
Ernst Strohmaier	Anwohner
Frau Strohmaier	Anwohnerin
Roswitha Rockenbauch	Anwohnerin

Tagesordnung:

1. Begehung der Ostendstraße
2. Zum letzten Protokoll
3. Bericht aus AGs und Projektgruppe
4. Termine und sonstiges

	was	wer
1	Die Bauarbeiten in der Ostendstraße ruhen vom 3.-25.8. Der Weg in der Mitte (Allee) wird wasserdurchlässig sein (Fachbegriff wassergebunden) und mit einigen Bänken bestückt. Der Baustellenbereich Sickstraße soll noch vor der Baupause fertig gepflastert sein. Weitere Infos siehe u.a. frühere Protokolle.	
2	Keine Änderungen zum Protokoll vom Juni	
3	Bericht aus: <u>AG HWS und Stöckachplatz:</u> Siehe Protokoll AG HWS Sitzung <u>AG Miete und Wohnen:</u> Die AG hat das erste Mal wieder getagt. Kurze Zusammenfassung der Kritikpunkte zum Beteiligungsprozess der EnBW: Bürgerwerkstatt (online) im Mai: Die Teilnahme der Architekten wurde nicht genutzt, um näher im Detail über den Entwurf zu sprechen (Vorteile, Auswirkungen, Berücksichtigung der Auslobung und Wünsche der Bürger*innen) Stadtgespräch 1 (online):	Frau Schwerdtfeger Herr Rockenbauch

Stöckachtreff Protokoll

	<p>Die vorgetragenen Positionen seien sehr in Richtung Verdichtung (höher und breiter bauen) gegangen, mit Bezugnahme auf Negativ-Beispiele, nur der städtische Vertreter des Umweltamtes hätte gegenteilig argumentiert und Aspekte zu Umwelt und Klima differenziert benannt.</p> <p>Es entstand der Eindruck, dass die positiven, qualitativen Merkmale der Auslobung nicht umgesetzt werden.</p> <p>Die EnBW hat von der Kritik mitbekommen und möchte mit dem Stöckachtreff in einen regelmäßigen Austausch kommen.</p> <p><u>AG Verkehr:</u> Antwort der Stadt Abteilung Mobilität zur Anfrage bezüglich der Cannstatter Straße: Die Stadtverwaltung berichtet dem Bezirksbeirat unverzüglich:</p> <p>a. welche verkehrsbeschränkenden Maßnahmen im Jahr 2020 durch die Fortschreibung des Luftreinhalteplans in Stuttgart geplant sind. „Wie Sie sicherlich der Presse entnehmen konnten, gilt – vorbehaltlich weiterer gerichtlicher Entscheidungen – seit dem 01. Juli 2020 das zonale Verkehrsverbot für Kraftfahrzeuge mit Dieselmotoren der Abgasnorm Euro 5/V im Bereich des Talkessels und für die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Feuerbach und Zuffenhausen - der sogenannten "kleinen Umweltzone". Das Regierungspräsidium Stuttgart hatte die Stadt Anfang Juni gemäß eines Koalitionsbeschlusses des Landes angewiesen, die Maßnahme umzusetzen. Die Kontrolle und Ahndung des Verkehrsverbots erfolgt nach heutigem Stand und auf Bitten des Verkehrsministeriums erst ab dem 01. Oktober 2020.“</p> <p>b. welche Auswirkungen auf die Verkehrsströme und Verkehrsmengen durch die Maßnahmen aus a. für Stuttgart-Ost zu erwarten sind. Hierzu ist eine straßen- und kreuzungsgenaue Aufschlüsselung der zukünftig zu erwartenden Kraftfahrzeugzahlen notwendig. „Mit Umsetzung der Maßnahme M1 aus der 5. Fortschreibung des Luftreinhalteplans (Verkehrsverbot in der kleinen Umweltzone) wird die Maßnahme M1 aus der 4. Fortschreibung des Luftreinhalteplans (Einzelstreckenverkehrsverbot) aufgehoben. Die Ausweichverkehre reduzieren sich. Weitere Angaben können nicht gemacht werden. Zuständig für die Luftreinhaltung und gutachterliche Untersuchungen ist das Regierungspräsidium Stuttgart.“</p> <p><u>PG Villa Berg:</u> Das Picknick im Park der Villa Berg war ein voller Erfolg, einige hätten sich für die Sanierung interessiert und wollen in den Mailverteiler aufgenommen werden. Am 6. oder 7. August soll ein nächstes PG-Treffen mit Planstatt Senner, die die Parksanierung machen, stattfinden.</p>	<p>Frau Kauck</p> <p>Jörg Trüdinger</p>
<p>4</p>	<p>Sonstiges: Sanierungsplakat: Martina Schütz schlägt vor, daraus Pflanzkübel z.B. solche wie für die Wanderbaumallee, zu machen, da die Plane schon sehr abgewetzt aussieht.</p> <p>Zur Begrünung der Metzstraße am 19.9. um 11 Uhr soll es eine Bürger-Werkstatt mit den Planern von Kienleplan geben, sodass direkte Anwohner*innen und Interessierte ihre Ideen einbringen können.</p>	

Stöckachtreff Protokoll

<p>Vorschlag von Ingrid Schwerdtfeger: Instagram und Facebook Account für den Stöckachtreff</p> <p>Es soll einen Flyer vom Stöckachtreff und den AG's geben, um ihn auf Veranstaltungen verteilen zu können.</p> <p>Herr Hoch schlägt vor, man könnte zur Geschichte der Villa Berg und Königin Olga usw. Gerhard Raff einladen (Historiker aus Degerloch, der sehr kurzweilig und interessant referiert/vorträgt/erzählt).</p> <p>Termine: 6. 8. 18:30 PG Villa Berg mit Planstatt Senner 18:30 Heilandskirche Zuerst kurzer Rundgang im Park der Villa Berg dann Sitzung in der Heilandskirche</p> <p>EnBW: 15.7. 2. Stadtgespräch 22.7. Bürgerwerkstatt wieder analog bei der EnBW am Stöckach 23.7. Gespräch zwischen Stöckachtreff und EnBW</p>	
---	--

Protokoll: Marc Murgia